



dsb

datenschutzbeauftragte
des kantons zürich

Merkblatt

Sichere Website

1 Einleitung

Das Merkblatt richtet sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Website-Verantwortliche öffentlicher Organe. Es hilft, den Aufbau und Betrieb einer datenschutzkonformen und sicheren Website zu gewährleisten.

2 Risiken und Gefahren im Internet

Internetkriminalität betrifft alle – sowohl die Anbietenden als auch die Konsumentinnen und Konsumenten. Angriffe finden heute automatisiert und im Sekundentakt statt. Die Behebung eines Schadens kann sehr hohe Kosten verursachen (Imageverlust, Datenverlust usw.). Zu den gängigsten Risiken gemäss zählen:

- Diebstahl oder Verschlüsselung einzelner Datensätze oder ganzer Datenbestände
- Ausnutzen von Schwachstellen oder Kompromittieren von Systemen, um zum Beispiel falschen Inhalt zu publizieren oder andere kriminelle Handlungen zu begehen
- Beeinträchtigung des Dienstes durch gezielte Überlastung (Denial-of-Service-Angriff)

Beim Betrieb einer Website sind auch rechtliche Voraussetzungen zu beachten. Ein unsachgemässer Aufbau oder Betrieb einer Website kann zu Verletzungen von Datenschutz- oder Geheimhaltungsvorschriften führen.

3 Datenschutzrechtliche Voraussetzungen

Der Betrieb einer datenschutzkonformen Website setzt die folgenden Vorkehrungen voraus:

- Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung mit den Auftragnehmenden für die Entwicklung und den Betrieb der Website. Diese muss den Anforderungen von § 6 IDG (Gesetz über die Information und den Datenschutz, [LS 170.4](#)) und § 25 IDV (Verordnung über die Information und den Datenschutz, [LS 170.41](#)) entsprechen. Siehe [Leitfaden Bearbeiten im Auftrag](#).
- Auch Dienste Dritter müssen datenschutzkonform sein. Dazu gehören auch Analysetools. Siehe [Merkblatt Dienste Dritter auf Websites](#).

4 Organisatorisch-technische Massnahmen

Um den störungsfreien und sicheren Betrieb einer Website zu gewährleisten, sind mindestens folgende Massnahmen umzusetzen:

- Erhebung der Gefährdung und der notwendigen Massnahmen mit einer Risikoanalyse auf Basis der Top-10-Risiken des Open Web Application Projects (OWASP) und Open Web Application Project API
- Umsetzung der Massnahmen aus der Risikoanalyse
- Härtung des Webservers gemäss einem internationalen Standard
- Einsatz von Sicherheitskomponenten wie Firewall, Web Application Firewall¹ und Virenschutz
- Konsequenter Einsatz von starker Authentisierung und Verwendung von sicheren Verschlüsselungsprotokollen:
 - Verwendung eines zusätzlichen Faktors für die Authentisierung (Authenticator App, MobileID, Zertifikat, USB-Token oder eines ähnlichen Verfahrens)
 - Verschlüsselte Übermittlung der Daten (data in transport) und verschlüsselte Speicherung (data at rest)
- Einhaltung der Passwortqualität und -richtlinie sowie Unterstützung der Benutzerinnen und Benutzer bei der Wahl eines starken Passworts (z.B. Anzeigen der Passwortstärke)
- Speicherung der Passwörter nach dem Stand der Technik mittels kryptographischer Einwegverfahren (salted hash)
- Regelmässige Aktualisierung des Betriebssystems, der Applikationen und der Komponenten.
- Regelmässige Sicherung der Daten (Backup) sowie Tests der Wiederherstellung
- Regelmässige Überprüfung der Applikation auf Schwachstellen (Penetration Test oder Überprüfung des Quellcodes)
- Sicherstellung der ständigen Verfügbarkeit durch Massnahmen wie Clustering oder Redundanz
- Kontinuierliches Monitoring des Webservers sowie Kontrolle und Auswertung der Protokolleinträge auf ungewöhnliche Vorkommnisse

5 Datenschutzfreundliche Einstellung von Cookies

Cookies sind meist Voraussetzung für die Funktion von Websites und Webanwendungen:

5.1 Checkliste Cookies-Konfiguration

Cookie-Attribut / Feld ²	Checklisten Punkt	Erledigt
Name / Value	Sensitive Daten sind verschlüsselt im Cookie abgelegt.	<input type="checkbox"/>
	Cookies für kritische Funktionen sind serverseitig signiert.	<input type="checkbox"/>
Expires	Das Cookie besitzt eine funktionsabhängige und verhältnismässige Laufzeit.	<input type="checkbox"/>
Max-Age		
Domain	Die Internetadresse(n), an die das Cookie zurückgeschickt werden darf, sind definiert.	<input type="checkbox"/>
Secure	Die Option Secure ist gesetzt (in Verwendung mit TLS-Verbindungen (HTTPS)).	<input type="checkbox"/>
HttpOnly	Die Option HttpOnly ist konfiguriert.	<input type="checkbox"/>
SameSite	Die Option Strict ist konfiguriert.	<input type="checkbox"/>

¹ Web Application Firewall (WAF): http://de.wikipedia.org/wiki/Web_Application_Firewall

² Internet Engineering Task, Request for Comments: RFC 6265, HTTP State Management Mechanism, <https://tools.ietf.org/html/rfc6265#section-8>

5.2 Erklärung der Cookie-Attribute / Felder

Cookie-Attribut / Feld	Beschreibung	Datenschutzfreundliche Konfiguration (Privacy by default)
Name / Value	<p>Die Attribute Name und Value werden zusammen verwendet. Dabei sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Name = Name des Cookies – Value = Inhalt des Cookies <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Name = Value – Sprache=Deutsch – Warenkorb=«Produkt1:Produkt2» <p>Name und Value werden an die Website zurückgeschickt (siehe auch Domain).</p>	<p>Je nach Verwendungszweck des Cookies ist der Name möglichst zufällig zu wählen und der gespeicherte Inhalt (Value) angemessen zu schützen. Bei kritischen Funktionen und besonders sensitivem Inhalt sind die im Cookie gespeicherten Informationen serverseitig mit modernen kryptischen Verfahren zu verschlüsseln und zu signieren.</p>
Expires	<p>Mit dem Attribut Expires wird die maximale Laufzeit eines Cookies im Format Datum und Uhrzeit spezifiziert.</p>	<p>Wenn die Attribute Expires oder Max-Age nicht gesetzt werden, bleibt das Cookie gültig, bis der Browser geschlossen wird. Diese Option ist zu bevorzugen.</p>
Max-Age	<p>Mit dem Attribut Max-Age wird die maximale Laufzeit eines Cookies in Sekunden spezifiziert.</p>	<p>Für gewisse Fälle kann eine kürzere oder längere Laufzeit nötig sein, wie für die Gültigkeitsdauer der Anmeldeinformationen bei Inaktivität, die Spracheinstellung oder die (Nicht-)Einwilligung zur Aufzeichnung der Websiteaktivitäten (Consent). Längere Laufzeiten sind verhältnismässig zu wählen, idealerweise nicht länger als 3 Monate.</p>
Domain	<p>Über das Attribut Domain wird die Internetadresse konfiguriert, an die das Cookie zurückgeschickt werden darf, zum Beispiel zh.ch. Es können mehrere Internetadressen eingetragen werden.</p> <p>Wenn das Attribut nicht konfiguriert wird, wird die Internetadresse verwendet, von der das Cookie gesetzt wurde.</p>	<p>Im Attribut Domain sollte nur die Internetadresse hinterlegt werden, die von der Benutzerin oder dem Benutzer aufgerufen wurde.</p>
Path	<p>Das Attribut Path bestimmt, auf welchen Verzeichnissen der Website das Cookie verwendet werden kann, beispielsweise auf der Haupt- und allen Unterverzeichnissen oder nur auf einem bestimmten Unterverzeichnis</p>	<p>Die Verwendung des Attribut Path kann für bestimmte Websites sinnvoll sein, etwa wenn eine Website neben dem öffentlichen Bereich in einem Unterverzeichnis einen geschützten Mitgliederbereich enthält und die Cookies ausschliesslich im Mitgliederbereich verwendet werden sollen.</p>
Secure	<p>Ist das Attribut Secure gesetzt, schickt der Browser das Cookie nur über einen verschlüsselten Kanal zurück, typischerweise über eine mit dem Transport Layer</p>	<p>Die verschlüsselte Verbindung (HTTPS) gehört heute zum Standard. Die Option Secure ist zwingend zu verwenden.</p>

Cookie-Attribut / Feld	Beschreibung	Datenschutzfreundliche Konfiguration (Privacy by default)
	Security (TLS) gesicherte HTTPS-Verbindung.	
HttpOnly	Cookies können bei einigen Browsern nicht nur per HTTP / HTTPS zurückgeschickt werden, sondern auch über Schnittstellen zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Attribut HttpOnly kann dies verhindert werden.	Die Option HttpOnly ist zwingend zu verwenden. Der Browser sollte das Cookie nur an die Internetadresse zurückschicken, von der es gesetzt wurde.
SameSite	Cookies können grundsätzlich von allen Websites ausgelesen werden. Das Attribut SameSite verhindert dies.	Es ist immer die Option Strict zu verwenden. So kann nur die Website ein Cookie auslesen, die es auch gesetzt hat.

6 Weiterführende Informationen

Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich

- [Fragenkatalog Sicherheitsmassnahmen Webdienste](#)
- [Leitfaden Bearbeiten im Auftrag](#)
- [Merkblatt Cloud Computing](#)
- [Merkblatt Dienste Dritter auf Websites](#)

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Deutschland)

- [Liste aller Bausteine des Grundschutzes](#) – wichtig sind insbesondere die Folgenden:
 - CON.3 Datensicherungskonzept
 - CON.10 Entwicklung von Webanwendungen
 - Baustein, NET.3.2 Firewall
 - Baustein, OPS.1.1.3 Patch- und Änderungsmanagement
 - ORP.4 Massnahme A13: Geeignete Auswahl von Authentisierungsmechanismen
 - OPS 1.1.4 Massnahme A5: Betrieb von Virenschutzprogrammen
- [Leitfäden zur Entwicklung sicherer Webanwendungen](#)
- [Prävention und Abwehr von DDoS-Angriffen](#)
- [Sicherheitsmassnahmen beim Einsatz aktiver Inhalte](#)
- [Sicheres Webhosting](#)
- [TLS nach TR-03116-4 Checkliste für Diensteanbieter](#)

Open Web Application Security Project (OWASP)

- [OWASP Top Ten Project](#) – die 10 häufigsten Sicherheitsrisiken für Webanwendungen
- [Forgot Password Cheat Sheet](#)

V 2.0 / Oktober 2024